

Continentale

Die „easyRente“ – eine klassische Rente pur

Im Gegensatz zu den neuen Modellen mit Abschnittsgarantien setzt die Continentale weiter auf den Garantiezins und im Besonderen auf Flexibilität.

„Eine klassische Rente pur – auf Zusatzbausteine und alles, was das Produkt kompliziert macht, wird verzichtet“ – so erklärt die Continentale den Unterschied der „easyRente“ – seit Juni 2013 am Markt – zu anderen vergleichbaren Produkten. Dazu gebe es deutlich reduzierte Versicherungsbedingungen und nur einen einseitigen Versicherungsantrag. Außerdem gibt es, so der Versicherer, den lebenslangen Garantiezins und ein Rentenguthaben, das immer dem Versicherten gehört, sowohl in der Ansparphase als auch in der Abruf- und Rentenphase. Dies spiegelt sich auch in der Flexibilität

der Entnahmemöglichkeiten und der frühzeitigen Abrufmöglichkeiten von Teilrenten wider. So besteht die Möglichkeit, schon ab dem zweiten Monat nach Vertragsbeginn auf das Rentenguthaben zuzugreifen und bis zu zwölfmal jährlich Kapital zu entnehmen. Im Todesfall wird das Rentenguthaben an Hinterbliebene/Berechtigte ausgezahlt.

Die „easyRente“ kann schon ab einem Monatsbeitrag von zehn Euro oder einem Einmalbeitrag von 1.000 Euro abgeschlossen werden, und der Versicherte kann seine Altersvorsorge später problemlos ausbauen. Das ist zum Beispiel über Son-

derzahlungen bis zu zwölfmal jährlich möglich, ganz unkompliziert per Überweisung. Nur das Stichwort „Sonderzahlung“ vermerken, Versicherungsnummer angeben und überweisen. Die Rente könne also, so die Continentale, ganz flexibel bespart werden – ähnlich wie ein Sparbuch, aber mit dem Vorteil einer lebenslangen Rentenzahlung und einer attraktiveren Verzinsung.

Sonderzahlungen auch nach Rentenbeginn

Sogar nach Rentenbeginn seien Sonderzahlungen noch möglich. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit von planmäßigen Erhöhungen (Beitragsdynamik), individuellen Erhöhungen und die Nachversicherungsgarantie. Und das alles laut Versicherer „zukunftssicher“, denn Erhöhungen erfolgten immer auf Basis der ursprünglich vereinbarten Rechnungsgrundlagen.

Auch hinsichtlich des Rentenbeginns zeige sich das Produkt beweglich. So könne der Versicherte den ursprünglich vereinbarten Rentenbeginn auch einmalig hinausschieben, spätestens auf das Rentenbeginnalter 85 Jahre. Dabei habe er die Wahl, ob er bis dahin weitere Beiträge zahlen möchte oder nicht.

Das Rentenguthaben wachse jedoch nicht nur durch die monatlich gezahlten Beiträge. Denn anders als sonst üblich zahle der Versicherer auch die vereinbarten Überschussanteile monatlich auf das Rentenguthaben ein. Dieses Guthaben werde mit dem bei Abschluss gültigen Garantiezins verzinst.

Das heißt, jeden Monat steigen das Rentenguthaben und damit die künftige Garantierente automatisch. Nach Rentenbeginn fließen die Überschüsse dann direkt in die Rente. Mit einer derzeitigen überdurchschnittlichen laufenden Verzinsung von 3,85 Prozent könne der Continentale-Versicherte hier attraktive Renditen erzielen, ohne auf Sicherheit zu verzichten.

Bernhard Rudolf

CONTINENTALE „EASYRENTE“ Einfach erklärt.

Die „easyRente“ sei laut Versicherer so einfach und leicht verständlich, dass sie sich mit nur wenigen Worten erklären lässt:



Quelle: Continentale

© vm-Grafik

Sonderdruck



Dr. Dr. Michael Fauser
Vorstand Leben
Continental Versicherungsverbund a. G.



„Wir sind strikte Verfechter von klassischen Produkten mit uneingeschränkter Garantie. Und hier, davon bin ich überzeugt, handeln wir im Interesse von Kunden und Vermittlern. Kunden wollen Garantieprodukte, weil sie Verlässlichkeit und Sicherheit bieten. Und für die Altersvorsorge sind die klassischen Produkte mit ihren lebenslangen Garantien nun mal die beste Basis.“

Ein Garantiezins von jährlich 1,75 Prozent, der von vornherein für die gesamte Laufzeit zugesagt ist, macht die Zukunft

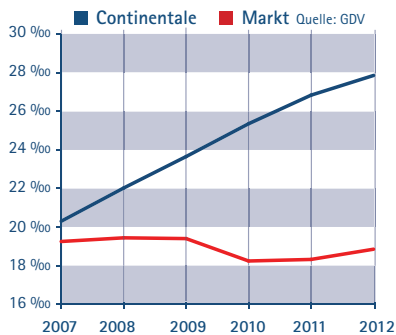
planbar. Denn der Kunde weiß ja bereits heute, was ihm der Garantiezins künftig an Rente einbringt. Damit ist die Altersvorsorge zukunftsicher, zumal der heute zugesagte Garantiezins sogar für den späteren Ausbau der Altersvorsorge gilt, nämlich alle künftigen Erhöhungen, Sonderzahlungen und Nachversicherungen. Es lohnt es sich also früh einzusteigen, um sein Rentenguthaben aufzubauen, selbst wenn man mit kleineren Monatsbeiträgen startet.

Dass Garantien und attraktive Renditen sich nicht ausschließen müssen, beweist unsere laufende Verzinsung mit 3,85 Prozent in diesem Jahr. Welches andere Garantieprodukt kann das bieten? Bundesanleihen und Festgeld jedenfalls nicht und eine lebenslange garantierte Rente bieten diese schon gar nicht.

Wir setzen gezielt weiterhin auf Garantien, weil wir „Garantien können“. Eben hier zeigt sich die Stärke der Continental Lebensversicherung als Teil eines Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit, der keinerlei Aktionärsinteressen erfüllen muss. Auch ein Grund, warum die Continentale Lebensversicherung „Garantien so gut kann“ ist, dass sie sehr gut mit Eigenkapital ausgestattet ist, wie an der überdurchschnittlich hohen Eigenkapitalquote von 2,8 Prozent abzulesen ist.

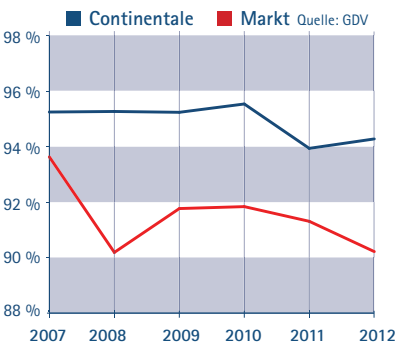
Und die Continentale Lebensversicherung ist sehr erfolgreich. An diesem Erfolg werden unsere Kunden beteiligt. Wie sehr, das zeigt die Überschussbeteiligungsquote, die mit über 94 Prozent deutlich über dem Branchendurchschnitt liegt. Davon profitieren natürlich auch Kunden, die sich für die Continentale easyRente entscheiden.“

EIGENKAPITALQUOTE



Die Eigenkapitalquote gibt das Verhältnis von Eigenkapital des Versicherers zur Deckungsrückstellung wieder – also zu den Verpflichtungen des Versicherers aus Lebensversicherungsverträgen. Je höher die Quote, desto stärker ist ein Unternehmen mit Eigenmitteln ausgestattet und desto sicherer ist es. Die Continentale Lebensversicherung hat ihre Eigenkapitalquote immer weiter erhöht und übertrifft inzwischen deutlich den Marktdurchschnitt.

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGSQUOTE



Die Überschussbeteiligungsquote gibt, grob gesagt, an, wie viel Prozent des Überschusses des Unternehmens an die Versicherten fließt. Klar ist: Je mehr ein Unternehmen an die Kunden ausschüttet, umso besser. Bei der Continentale fließen traditionell deutlich mehr Mittel an die Versicherten als im Durchschnitt der Lebensversicherer. Hier sieht man unverkennbar: Als Teil eines Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit ist es das höchste Ziel der Continentale Lebensversicherung, ihren Versicherten optimale Leistungen zu bieten.